

## BayBIDS-Stipendiatin an ihrer ehemaligen Schule in Gyumri, Armenien



Am 13.02 habe ich meine ehemalige Schule "Photon" Gymnasium besucht, um eine Präsentation mit ausführlichen Informationen über BayBIDS Stipendium zu halten. Zuerst habe ich den Schülern Infomaterialien (Faltblätter, Postkarten BayBIDS und 2 Poster) verteilt, damit sie sich mit dem Studium in Bayern und Stipendium BayBIDS bekannt machen. Dann habe ich gleich mit der Darstellung der Inhalte in der Präsentation begonnen, weil auch die Schüler sehr neugierig und begeistert waren. Während der Darstellung der Präsentation hielt ich für das A und O auch über meine persönlichen Erfahrungen zu berichten (wie auch BayBIDS-Team mich bei mehreren Fragen und auch Problemen hinsichtlich Unterlagen unterstützt und tolle nützige Tipps gegeben hat, außerdem habe ich auch über unser Netzwerktreffen am 01.12 erzählt, wie wir viel Spaß hatten und viele verschiedene Menschen, Ihre Kulturen kennengelernt haben) und mögliche Fragen bezüglich Schwierigkeiten und Gewöhnung ans Leben in einem neuen Land zu beantworten.

Als ich schon mit der Präsentation fertig war, haben die Interessierten verschiedene allgemeine Fragen über das Studium in Deutschland, Bewerbung, Studiengänge, Studienmöglichkeiten, Webseiten, wie Uni-Assist, Hochschulstart, Hochschulkompass etc. gestellt, die ich möglicherweise in Einzelheiten und mit passenden Beispielen beantwortet habe. Nach der Diskussion habe ich bemerkt, dass die Mehrheit daran interessiert ist mit einem Studium in Deutschland anzufangen und dabei eine finanzielle Förderung von BayBIDS-Stipendium zu bekommen.

Ich hatte ein komisches (im Guten Sinne) Gefühl gehabt, weil ich auch irgendwann wie diese Schüler war, die mit großem Interesse und Aufmerksamkeit zuhörten und schon dazu bereit waren ihr eigener Weg in Deutschland zu beginnen, Erfahrungen zu sammeln und doch reifer und selbstständiger zu werden.

